

## Qualifizierung zum Sprinklertechniker

Viele Unternehmen brauchen Sie, ausgebildet werden sie kaum – der Bedarf an Sprinklertechnikern ist groß, in Industrie, Handwerk, Baubranche und dem privaten



Sektor. Aufgrund dieser Erkenntnis hat sich das Team der Stellenakquise mit Unternehmen und Bildungsträgern in Verbindung gesetzt und nach Möglichkeiten einer Qualifizierung in diesem Sektor gesucht. Am Ende entstand ein Konzept für eine öffentliche Ausschreibung, das mit Hilfe von EGF Fördermitteln ausgeschrieben werden konnte. Die Qualifizierung zum Sprinklertechniker (m/w) dauert fünf Monate und beinhaltet ein zweiwöchiges betriebliches Praktikum. Die Lernbereiche umfassen praktische Inhalte wie das Arbeiten mit Maschinen, Werkzeugen sowie Rüst- und Hebezeuge aber auch alles Wissenswerte über den Brandschutz und dessen rechtliche Grundlagen. Fachleute aus dem Bereich des Brandschutzes informierten im April an zwei Veranstaltungstagen im ehemaligen Opelwerk III rund siebzig interessierte Transfermitarbeiter über die Tätigkeiten, Aufgabenbereiche und Einsatzmöglichkeiten eines Sprinklertechnikers (m/w). Als Fazit

lässt sich sagen dass die Tätigkeiten eines Sprinklertechnikers (m/w) für flexible Transfermitarbeiter eine gute Perspektive eröffnet. Der ZfB GmbH (Zentrum für Brandschutztechnik) konnte am Ende der öffentlichen Ausschreibung der Zuschlag erteilt werden. Seit dem 15. Juli läuft nun die Qualifizierungsmaßnahmen in den Werkstätten der ZfB GmbH in Velbert. Begonnen wurde mit Grundlagen der Metallbearbeitung und dem Lesen von Skizzen und Zeichnungen. Dies soll der Auffrischung des vormals Gelernten dienen. Weiter geht es dann mit Schweißen und Hartlöten und andere Verfahren zur Verbindung von Rohrleitungen.



Nach Abschluss der gesetzlichen Grundlagen steht noch der Umgang mit Fahr- und Hebeebühnen an und dann geht es in die betriebliche Praxis. Dort steht dann auch das Kennenlernen des Betriebes im Fokus, sodass im Anschluss an das Praktikum die Übernahme in eine Beschäftigung folgen kann. **Informationen zur Qualifizierungsmaßnahme ‚Sprinklertechniker‘** erhalten Sie vom Team der Stellenakquise bei Volker Becks unter 0234 – 989 12 40 oder [vbecks@tuev-nord.de](mailto:vbecks@tuev-nord.de).

### KONTAKTADRESSE

TÜV NORD Transfer GmbH & Co. KG  
Projektbüro Opel Bochum  
Hauptstr. 63  
44894 Bochum  
Tel.: 0234 989-5269  
Fax: 0234 989-5287  
E-Mail: [info-transfer@tuev-nord.de](mailto:info-transfer@tuev-nord.de)  
[www.tuev-nord-transfer.de](http://www.tuev-nord-transfer.de)

v.i.S.d.R.: Katja Kipry

## Frauen Workshop

Im Juli wurde ein Workshop nur für Frauen gehalten. Da es leider oft noch Unterschiede zwischen Männern und Frauen in der Berufswelt gibt, ist es uns wichtig, den Fokus mal nur auf die Frauen zu legen. Frauen werden in manchen Berufen (insbesondere in den handwerklichen und technischen Berufen) nicht als gleichberechtigte Partner wahrgenommen oder in besonderen Fällen diskriminiert. Hierzu zählt unter anderem auch das Gehalt. Hier gibt es Studien darüber, welche belegen, dass Frauen immer noch weniger im Durchschnitt verdienen als Männer. In den meisten Fällen trifft es Frauen, die nicht genug Selbstbewusstsein mitbringen oder die nicht die entsprechende „Power“ besitzen, sich durchzusetzen. Die kann dann auch schon einmal in Respektlosigkeit und/oder fehlende Akzeptanz in der beruflichen Männerwelt enden. Frauen sollten sich dagegen wehren und lernen, sich in der immer härter werdenden Arbeitswelt Respekt zu verschaffen. Dies gelingt leider nicht nur über Gesetze, sondern über das eigene Verhalten. Respektvoll, aber selbstbewusst. In unserem Workshop im Juli wurden zunächst Erfahrungsberichte zu den Themen alleinerziehende Mütter im Beruf, Zukunftsängste etc. ausgetauscht. An der Auftaktveranstaltung haben 20 Transfermitarbeiterinnen teilgenommen. Hier wurden Themen gesammelt und in Kleingruppen diskutiert. Eine Zusammenfassung dieser Ergebnisse fand danach im Plenum statt. Es wurde sich rege aber sachlich über eigene Erfahrungen und den daraus resultierenden Handlungen auseinander gesetzt. Im September gibt es auf freiwilliger Basis einen Folgeworkshop, um diese Themen zu vertiefen. Hinzu kommen noch mögliche weitere Diskussionsvorlagen der

einzelnen Transfermitarbeiterinnen. Weitere Themen wie: „Gleichbehandlung im Beruf“, „Marketing in eigener Sache“, „Mein Netzwerk“ (speziell für alleinerziehende Mütter) werden als Grundlage für zukünftige Workshops dienen. Der Workshop trägt den Titel „Frauenpower“ und wird von Katja Wendelstorf, aus dem Team der Stellenakquise, begleitet und moderiert. Das nächste Treffen der „Powerfrauen“ findet am 01.09. um 10:00 Uhr im Werk III auf dem ehemaligen Opelgelände statt. Wer noch gerne teilnehmen oder mehr über den Workshop erfahren möchte kann sich an Katja Wendelstorf unter 0234 – 989 52 70 oder [kwendelstorf@tuev-nord.de](mailto:kwendelstorf@tuev-nord.de) wenden.

### Unternehmenspräsentationen Nutzen auch Sie die Chance!

Auch im August kommen Unternehmen ins Haus. **TK E Industriemontage** sucht Elektriker / Elektroniker, Mechatroniker FR Kälte- / Klimatechnik, Industriemechaniker, Master / Bachelor im Bereich Maschinenbau / Energieanlagen-elektroniker.

**Meteor Personaldienste AG** kommt ebenfalls im August und sucht Anlagenmechaniker, Maschinenbediener, Elektriker, Industriemechaniker, Schweißer, Produktionsmitarbeiter.

Zudem kommt im September erneut die **Fa. ENERMESS** und informiert über die Tätigkeiten des Gasumstellers (m/w). Hier werden, außer den fünf bereits im EQ befindlichen Mitarbeitern, noch weitere fünf Mitarbeiter gesucht.

**Anmeldung erforderlich:** Die genauen Termine erfahren Sie bei Ihrem Transferberater.